Zeitschrift: Bulletin / Vereinigung Schweizerischer Hochschuldozenten = Association Suisse des Professeurs d'Université

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Hochschuldozenten

Band: 27 (2001)

Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VEREINIGUNG
SCHWEIZERISCHER HOCHSCHULDOZENTEN

VSH
APU

ASSOCIATION SUISSE
DES PROFESSEURS D'UNIVERSITÉ

Bulletin

Mitteilungen | Communications

Habilitation: Veraltete Qualifikation für ein akademisches Lehramt oder unabdingbare Voraussetzung für eine universitäre Karriere?

Klaus Wegenast — Zur Einstimmung: Habilitation - ein echtes Problem oder ein Sturm im Wasserglas?

Roland Ris — Habilitation in den Geisteswissenschaften

Ewald Weibel — Zur Habilitation an den medizinischen Fakultäten

Hans Sticher — Gründe für und gegen die Habilitation in den Naturwissenschaften

Albert Renken — Zur Frage der Habilitation in den Ingenieurwissenschaften

Mitchell G. Ash / Daniel Fallon — Mehr Schwächen als Stärken. Aspekte zur Habilitation aus amerikanischer Sicht

Semesterberichte
Wintersemester 2000/2001

Rapports semestriels
Semestre d'hiver 2000/2001

Personalnachrichten
1. 07. - 31. 12. 2000

Mutations dans le corps enseignant 1. 07. - 31. 12. 2000

Aus nah und fern

27. Jahrgang, Nr. 1 — April 2001

27 année, n° 1 — avril 2001

Anmerkungen zu den Artikeln: Habilitation

Historisch eingeführt zur echten Qualifikation und Ausgleich zwischen verschiedenen Universitäten (K. Wegenast). Sind Promotionen an verschiedenen Unis nicht auch weiterhin sehr grossen Schwankungen unterworfen? Der Vorwurf der Zeitverlängerung (man ist ja promoviert, durchschnittliches Habilitationsalter von 41 Jahren) kann man nur teilweise zustimmen. Konsequent umgesetzt, bedeutet dies kürzere Schulzeit, kürzeres Studium, kürzere Promotion. Wichtig ist sicher, dass eine Habilitationsschrift nicht allein im Zusammenhang mit der akademischen Laufbahn gesehen werden darf, sondern mit einer weit allgemeineren Qualifikation (A. Renken). Für gut halte ich es nicht, wenn die Habilitation zu einer Zusammenheftung bisheriger Arbeiten verkommt. Dass die Assistenzlaufbahn des amerikanischen Hochschulsystems wirklich berechenbar ist, ist nicht so überzeugend; weder durch Erstellung einer Habilitationsschrift, noch durch Antritt einer Assistenzprofessur, wird die akademische Laufbahn ‚deterministisch'.

Interessant für mich, wie wenig sinnvoll die Habilitation bei den Geisteswissenschaften scheinbar ist: mehr Ritual und Berufsferne (R. Ris). Und, unter seinen Empfehlungen, ist mir der Hinweis wichtig, dass Wert auf ‚Kompotenz' in Anleitung jüngerer Forscher und Lehrbefähigung zu legen sei (und nicht nur auf wissenschaftliche Qualifikation).

BS, 1-9-2001